



Secure Business Connectivity

HOBLink Mobile und HOBCOM Universal Server

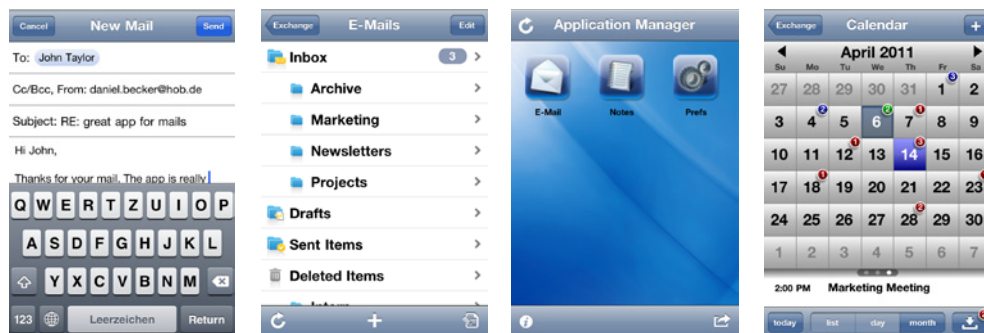
**Sicherer Zugriff auf Unternehmens-Ressourcen
mit mobilen Endgeräten**

Vorteile auf einen Blick

- Datensicherheit auch bei Verlust, Diebstahl oder Manipulation des mobilen Endgerätes
- Kein Datenverlust durch Störungen im WLAN / Mobilfunknetz
- Sicherer Zugriff auf zentral gespeicherte Daten im Unternehmen
- Optimale Bandbreitenausnutzung und Verringerung der Verbindungszeit
- Zentrale Benutzeradministration
- Benötigt geringe Speicherkapazitäten
- VPN-Verbindung nicht notwendig

HOBLink Mobile – Überblick und Funktionsweise

Aktuelle Studien belegen, dass immer mehr Mitarbeiter mit mobilen Endgeräten auf Unternehmensdaten – und Anwendungen zugreifen wollen. Viele IT-Verantwortliche sehen jedoch in diesem Trend ein großes Sicherheitsrisiko für Unternehmen, da mobile Endgeräte oft nicht ausreichend abgesichert sind und häufig nicht in das Unternehmens-interne Sicherheitskonzept eingebunden sind. Es besteht die Gefahr, dass hoch sensible Unternehmensdaten verloren gehen oder in falsche Hände geraten oder der Benutzer Malware in das Unternehmen einschleust.



Screenshots von HOBLink Mobile auf iPhone

HOB hat dieses Sicherheitsrisiko erkannt und eine Lösung für mobile Endgeräte entwickelt, welche den sicheren Zugriff auf zentral gespeicherte Unternehmensdaten ermöglicht: HOBLink Mobile. HOBLink Mobile sorgt zusätzlich für eine optimale Bandbreitenausnutzung und Verringerung der Verbindungszeiten.

Der besondere Vorteil von HOBLink Mobile ist, dass dem Anwender E-Mails, Kontakte, Kalender sicher zur Verfügung gestellt werden ohne jegliche Datenspeicherung auf dem mobilen Endgerät. Sollte das Endgerät in falsche Hände geraten oder defekt gehen, so sind keinerlei sensible Daten darauf zu finden. Der Nutzer kann mit jedem beliebigen anderen Gerät weiterarbeiten, da sich alle Daten vollständig und sicher auf dem Server befinden.

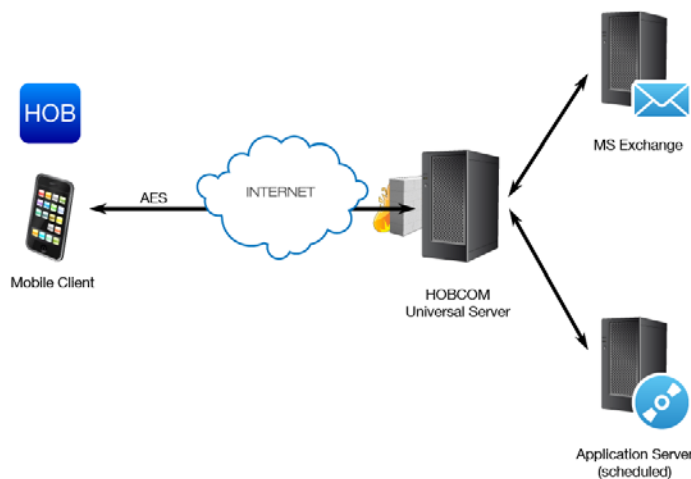
Die zentrale Komponente der Lösung ist der HOBCOM Universal Server. Dieser wird in der DMZ oder im LAN des Unternehmens installiert. Anhand des HOBLink Mobile Clients wird vom Mobilgerät auf den HCU Server zugegriffen. Innerhalb des LANs kommuniziert der HOBCOM Universal Server (HCU) mit einem Microsoft Exchange Server, von dem er die angeforderten Daten erhält. Darauffolgend werden die Informationen an den HOBLink Mobile Client gesendet. Hierbei ist anzumerken, dass immer nur die Daten an das Mobilgerät geschickt werden, die gerade für die Anzeige benötigt werden. Solange die Anwendung aktiv ist, werden diese Daten in den Hauptspeicher geladen. Wird die Anwendung beendet, sind keine Daten mehr auf dem Device. Die Verschlüsselung der gesamten Kommunikation wird hierbei gewährleistet.

HOBLink Mobile erlaubt somit den sicheren Zugriff auf zentral gespeicherte Unternehmensdaten, ohne dass diese lokal auf das Mobilgerät gespeichert werden. Dies ermöglicht einen sicheren und bestmöglichen Einsatz der mobilen Endgeräte – Zu jederzeit und von jedem Ort auf der Welt.

Sichere Kommunikation mit HOBLink Mobile

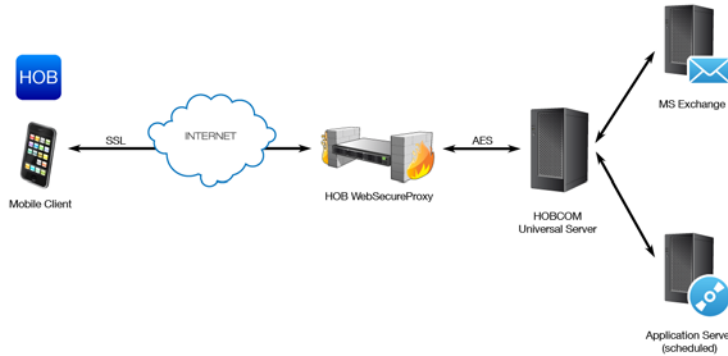
HOBLink Mobile bietet zwei Möglichkeiten für die sichere Kommunikation mit dem HCU Server: Entweder die direkte Kommunikation oder die Kommunikation über den HOB WebSecureProxy von HOB RD VPN.

1. Direkte Kommunikation zwischen dem HOBLink Mobile Client und dem HCU Server



Die Verbindung zwischen dem HOBLink Mobile Client und dem HCU Server wird immer mit AES (128bit) verschlüsselt. Für die Kommunikation zwischen dem HOBLink Mobile Client und dem HCU Server wird das HOB eigene HCU-Protokoll verwendet.

2. Kommunikation zwischen dem HOBLink Mobile Client und dem HCU Server über den HOB WebSecureProxy von HOB RD VPN:



Die Kommunikation zwischen dem HOBLink Mobile Client und dem HOB WebSecureProxy wird zusätzlich mit SSL verschlüsselt. Definiert werden die Verschlüsselungseinstellungen im HOB WebSecureProxy.

Authentifizierung

Ein Stück mehr Sicherheit bieten die verschiedenen Authentifizierungsmethoden, welche HOBLink Mobile zur Verfügung stellt. Die Authentifizierung bei der direkten Verbindung mit dem HCU Server wird durch die Eingabe von Benutzernamen und Passwort ausgeführt. Bei der Kommunikation mit dem HOB WebSecureProxy sind zusätzliche Authentifizierungsmethoden wie beispielsweise Radius, Zertifikat, One-Time Password Token möglich. Für die Anzeige der Daten wird immer eine Verbindung zu dem HCU Server mit vorheriger Authentifizierung benötigt.

Datensicherheit bei Verlust des mobilen Gerätes

Bei Verlust des mobilen Gerätes sollten die Anwender dies unverzüglich dem zuständigen Administrator mitteilen. Dieser kann sofort den Benutzeraccount auf dem HCU Server sperren. Des Weiteren empfiehlt HOB die Aktivierung der Code-Sperre auf dem mobilen Gerät. Zu betonen ist, dass die Daten nicht von einem Dritten eingesehen werden können, da diese zentral gespeichert werden und keine Speicherung auf dem Mobile Device erfolgt.

Reconnect bei Unterbrechung der Verbindung

Sollte die Verbindung des mobilen Endgerätes einmal unterbrochen werden, kann die verlorene Sitzung wiederhergestellt werden. Bei Verbindungsabbruch oder Ausschalten des Gerätes wird anhand der Reconnect-Funktion der letzte Kontext wiederhergestellt. Dies vermeidet lästige Neuanmeldungen und die damit verbundenen Verzögerungen.

Zugriff mit selbstentwickelten Java-Programmen

Falls der Wunsch besteht auf weitere Daten zuzugreifen, besteht die Möglichkeit eigene Java-Programme zu schreiben und diese den Benutzern zur Verfügung zu stellen. Dies wird durch das Byte-Code-Interpreter-Interface (BCI-Interface), eine von HOB entwickelte Java Virtual Machine, ermöglicht. Das BCI-Interface stellt eine Java-Umgebung bereit und dient als „Sandbox“ für Anwenderprogramme. Hierbei bleibt die Integrität des Servers geschützt.

HOBLink Mobile Funktionen

In Verbindung mit dem HOBCOM Universal Server unterstützt HOBLink Mobile den vollen E-Mail Zugriff. Des Weiteren stehen folgende Funktionen u.a. zur Verfügung:

■ E-Mail:

- Persönliche E-Mail Signatur
- Verschieben, Erstellen und Löschen von E-Mails
- Antworten und Weiterleiten
- Erstellen neuer Ordner
- Anhänge anzeigen
- Suchfunktion

■ Kalender:

- Kalenderansichten: Liste, Heute, Tag und Monat
- Einladungen erstellen
- Termine erstellen und bearbeiten

■ Kontakte:

- Kontakte anzeigen
- Kontakte bearbeiten, löschen

■ Notizen

- Notizen erstellen
- Notizen bearbeiten, löschen
- Notizen per E-Mail versenden

HOBLink Mobile – Highlights auf einem Blick

- Sicherer Zugriff auf vertraulich und zentral gespeicherte Unternehmensdaten
- Daten werden nicht auf dem Endgerät gespeichert
- Datensicherheit bei Diebstahl, Verlust und Manipulation des mobilen Endgerätes
- Vermeidung von Datenverlust durch Störungen im WLAN / Mobilfunknetz
- Zentrale Benutzerverwaltung
- Eigenes Patchmanagement möglich
- Niedrige Verbindungskosten durch komprimiertes Datenvolumen
- Funktioniert auch bei sehr langsamen Verbindungen z.B. GPRS
- Einfache Integration in eine bestehende Exchange Umgebung

Unterstützung von zahlreichen Mobilgeräten

- Der HOBLink Mobile Client ist optimiert für verschiedene Plattformen:
- iOS (iPhone, iPod Touch, iPad (als iPhone App) ist im Apple App Store kostenlos verfügbar
- geplant: Windows Phone 7, Android, Linux, Mac OS X

Systemvoraussetzungen

■ Für HCU Server

- Windows Platform: Windows Server 2003, Windows Server 2008.

Hardware Mindestvoraussetzungen:

- CPU: mindestens 1GHz, empfohlen 2GHz
- RAM: Richtet sich nach der Anzahl der Benutzer, die gleichzeitig mit dem Server kommunizieren bzw. angemeldet sind:
 - 1 User: mindestens 1MB Arbeitsspeicherverbrauch, empfohlen 2MB
 - Für kleine Installationen bis 100 Benutzer - mindestens 512MB
 - Netzwerkkarte: mindestens eine muss eingebaut sein, empfohlen 100MBit/s
 - HDD: 500MB Festplattenspeicher

■ HOBLink Mobile Client

- Derzeit iPhone, iPod Touch, iPad: min. iOS 4.0

■ MS Exchange Server

- ab Version 2007 SP1 – Exchange Web Services (EWS) müssen aktiviert sein

Unternehmensprofil

Die HOB GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches deutsches Unternehmen, das innovative Software-Lösungen entwickelt und weltweit vermarktet.

Die Kernkompetenzen des bereits 1964 gegründeten und erfolgreichen Unternehmens umfassen Server-based Computing, sicheren Remote-Access sowie VoIP und Virtualisierung, die in kleinen, mittleren und Großunternehmen zum Einsatz kommen. Produkte sind durch das BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) nach Common Criteria zertifiziert.

HOB beschäftigt in seiner Cadolzheimer Zentrale und seinen Geschäftsstellen weltweit ca.120 Mitarbeiter, die Hälfte davon in der Entwicklung. HOB unterhält Niederlassungen in Malta und den USA und hat ein Partnerunternehmen in Mexiko.

Kontakte und Adressen

HOB GmbH & Co. KG

Schwadermühlstr. 3
90556 Cadolzburg
Telefon (09103) 715 0
Telefax (09103) 715 271

E-Mail
marketing@hob.de
support@hob.de

Telefon Hotline
(09103) 715 3161

Fax Hotline
(09103) 715 271

Auslandsniederlassungen

New York, Malta

Besuchen Sie uns im World Wide Web:
<http://www.hob.de>
<http://www.hobsoft.com>